



Liste mit von der FASNK anerkannten mikrobiologischen Hemmstofftests zur Bestätigung eines nicht konformen Ergebnisses im Rahmen eines Schnelltests während des Screenings auf Antibiotikarückstände in Rohmilch und die dazugehörigen Gebrauchsmodalitäten

Die Liste gilt ab dem 01.01.2025.

Delvotest T, MIKROTITERPLATTEN-Version (Produkt Delvotest T (13300 oder 15459); DSM Food Specialties)

Geben Sie 100 µl Milch auf den Agar der Mikrotiterplatte. Inkubation der Mikrotiterplatte in einem Wasserbad mit geschlossenem Kreislauf bei 64 ± 2 °C. Visuelles oder instrumentelles **Ablezen zum Kontrollzeitpunkt** gemäß den Anweisungen in der Beschreibung des Herstellers des Kits. Visuelles Ablezen: Die Farbe der negativen Kontrollprobe muss zum Kontrollzeitpunkt eindeutig gelb sein (gemäß DSM Colorcard Delvotest T). Beim instrumentellen Ablezen handelt es sich um eine reflektometrische Auswertung der geschlossenen Mikrotiterplatte (Programm DelvoScan) mit der Milch oben auf dem Agar anhand eines HP Scanjet 7400 C (mit einem Cut-off-z-Wert von -3,00) oder eines Scanners Epson Perfection V600 Photo (mit einem Cut-off-z-Wert von -1,00). Beim instrumentellen Ablezen mit dem HP Scanjet 7400 C muss der z-Wert der negativen Kontrollprobe bei $< -6,00$, aber vorzugsweise bei $\geq -11,00$ liegen. Beim instrumentellen Ablezen mit dem Scanner Epson Perfection V600 Photo muss der z-Wert der negativen Kontrollprobe $< -4,00$, aber $\geq -9,00$ betragen. Eine positive Kontrollprobe wird gleichzeitig analysiert. Vorzugsweise wird als positive Kontrollprobe ein Oxytetracyclin-Standard analysiert.

Delvotest T, AMPULLEN-Version (Produkt Delvotest T (13301 oder 14545); DSM Food Specialties)

Geben Sie 100 µl Milch auf den Agar in der Ampulle. Inkubation der Ampullen in einem Blockheater bei 64 ± 2 °C. Visuelles oder instrumentelles **Ablezen zum Kontrollzeitpunkt** gemäß den Anweisungen in der Beschreibung des Herstellers des Kits **oder zu einem festen Ablesezeitpunkt von maximal 3 Stunden 15 Minuten**. Visuelles Ablezen gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kits: Die Farbe der negativen Kontrollprobe muss zum Kontrollzeitpunkt eindeutig gelb sein (gemäß DSM Colorcard Delvotest T). Beim instrumentellen Ablezen handelt es sich um eine reflektometrische Auswertung der geschlossenen Ampullen (DelvoScan Ampoules software) mit der Milch oben auf dem Agar anhand des HP Scanjet 7400 C (mit einem Cut-off-z-Wert von -3,00) oder des Scanners Epson Perfection V600 Photo (mit einem Cut-off-z-Wert von -1,00). Beim instrumentellen Ablezen mit dem HP Scanjet 7400 C muss der z-Wert der negativen Kontrollprobe bei $< -6,00$, aber vorzugsweise bei $\geq -11,00$ liegen. Beim instrumentellen Ablezen mit dem Scanner Epson Perfection V600 Photo muss der z-Wert der negativen Kontrollprobe $< -4,00$, aber $\geq -9,00$ betragen. Gleichzeitig wird eine positive Kontrollprobe analysiert. Beim Ablezen zum Kontrollzeitpunkt wird als positive Kontrollprobe vorzugsweise ein Oxytetracyclin-Standard analysiert.

Test4All (Eclipse Farm 4G & COMET4/8) (Produkt ECLIPSE 4G (ZE/EF4G25) + COMET device/app (ZE/COM4 oder ZE/COM8); ZEULAB S.L.)

Geben Sie 100 µl Milch auf den Agar in der Ampulle. Inkubation der Ampullen in einem COMET (ZEULAB S.L.) bei 63 °C und Aktivierung des Tests. Inkubationsdauer durch den COMET4 oder COMET8 festgelegt. Automatisches instrumentelles Ablesen mittels der Methode „Eclipse Single“ (ECS) mit einem Cut-off-Wert von 50.

Eine positive Kontrollprobe wird auch analysiert.